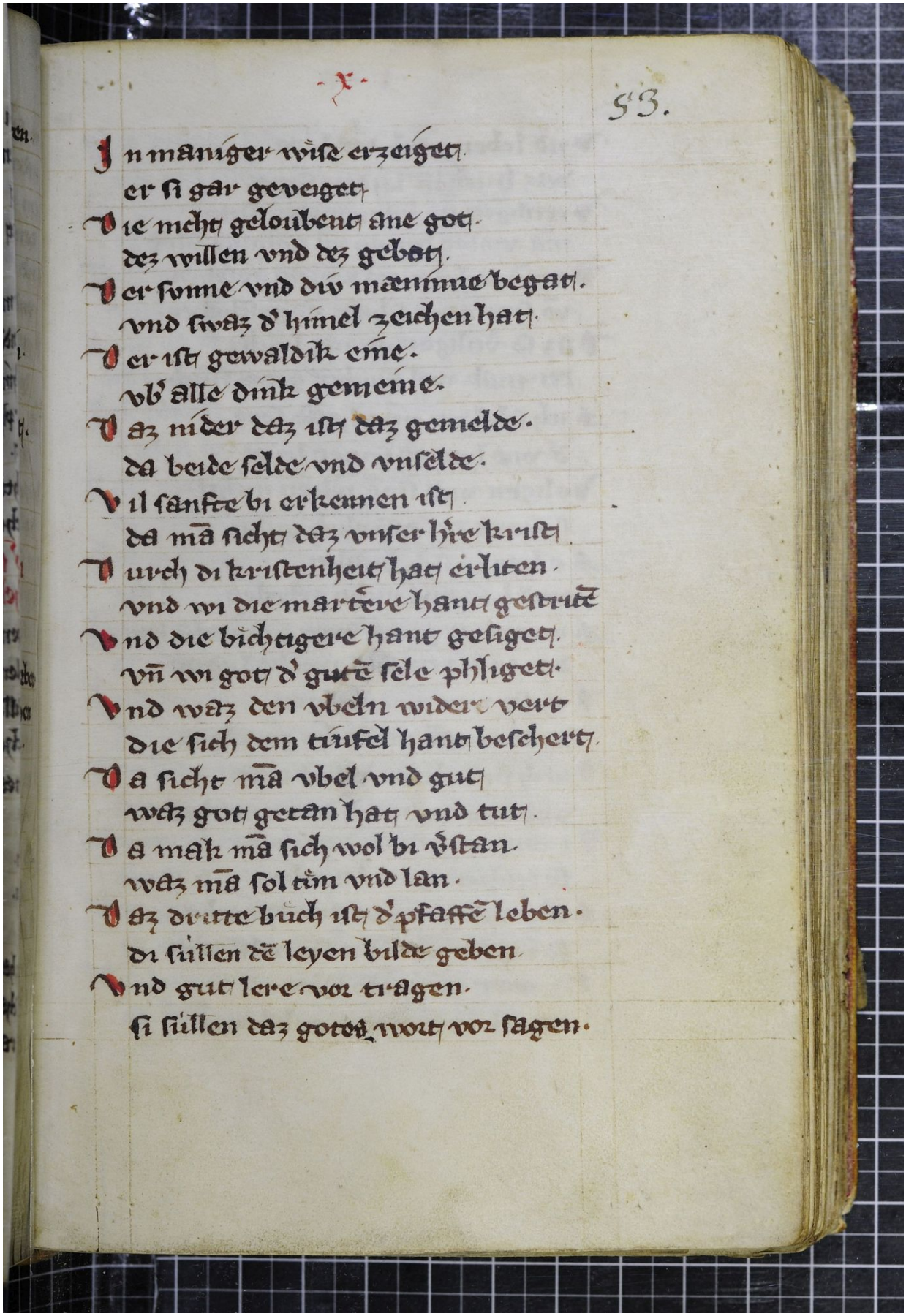
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



53.

In maniger wise erzeiget
er si gar geveiget
Die mehte geloubent ane got
dez willen vnd dez gebot
Der sonne vnd div maenne begat
vnd swaz d' himel zeichen hat
Der ist gewaldik eine
vb' alle dinke gemeine
Daz nider daz ist daz gemelde
da beide selde vnd vnselde
Vil sanfte bi erkennen ist
da mā sicht daz vnser hire krist
Durch di kristenheit hat er liten
vnd wi die martere hant gestritē
Vnd die bichtigere hant geliget
vñ wi got d' gutē sele phliget
Vnd waz den vbeln widere vert
die sich dem tiufel hant bescheret
Da sicht mā vbel vnd gut
waz got getan hat vnd tut
Da mak mā sich wol bi vstan
waz mā sol tun vnd lan
Daz dritte buch ist d' pfaffē leben
di sullen dē leyen bilde geben
Vnd gut lere vor tragen
si sullen daz gotes wort vor sagen